

Presseinformation

13. Juni 2023

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Zur Gewährleistung der effizienten und widmungskonformen Nutzung der Park-and-Ride-Anlage Leobersdorf sollen Zusatzelemente errichtet werden. Die Landesregierung hat beschlossen, sich im Ausmaß von 267.484,50 Euro an den Investitionskosten und den laufenden Betriebskosten zu beteiligen.

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs soll eine Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Ebreichsdorf errichtet werden. Die Anlage wird ca. 444 PKW-Stellplätze (davon neun barrierefreie, neun Familien-, 42 Frauen- und vier E-Mobilität-PKW-Stellplätze), ca. 96 überdachte Fahrradabstellplätze, 24 Kraftradabstellplätze rechts der Bahn und ca. 60 überdachte Fahrradabstellplätze links der Bahn umfassen. Die Landesregierung hat beschlossen, die Errichtung der Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Ebreichsdorf im Ausmaß von 1.354.000 Euro (das sind 40 Prozent der Gesamtkosten) zu fördern.

Auch beim Bahnhof Siebenbrunn/Leopoldsdorf soll zur Förderung des öffentlichen Verkehrs eine Park-and-Ride sowie Bike-and-Ride-Anlage von der ÖBB errichtet werden. Die neue Anlage wird im Anlagenteil „Parkstreifen“ ca. 38 PKW-Stellplätze, 18 überdachte Fahrradabstellplätze und fünf Mofaabstellplätze umfassen. Weiters ist die Errichtung einer Fundamentplatte für die mögliche spätere Installation von Fahrradboxen für ca. zehn Fahrräder geplant. Die Errichtung derartiger Fahrradboxen selbst ist jedoch nicht Gegenstand des Vertrages. Der Anlagenteil „Parkplatz“ rechts der Bahn wird ca. 45 PKW-Stellplätze umfassen. Nach Realisierung der Park-and-Ride-Anlagen Nord und Süd stehen insgesamt 241 PKW-Stellplätze, 78 Fahrradabstellplätze und fünf Mopedabstellplätze zur Verfügung. Die Landesregierung hat beschlossen, die Errichtung der Park-and-Ride- und Bike-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Siebenbrunn/Leopoldsdorf im Ausmaß von 269.960 Euro (das sind 40 Prozent der Gesamtkosten) zu fördern.

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs soll eine Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Hötzelsdorf-Geras erweitert werden. Die Erweiterung soll 20 PKW-Stellplätze sowie acht Rad- und vier überdachte Mofa Stellplätze umfassen. Somit

Presseinformation

wird die Anlage nach Fertigstellung ca. 80 PKW Stellplätze, 16 überdachte Fahrrad Stellplätze und vier überdachte Mofa Abstellplätze umfassen. Die Landesregierung hat beschlossen, die Errichtung der Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Hötzelsdorf-Geras im Ausmaß von 122.800 Euro (das sind 40 Prozent der Gesamtkosten) zu fördern.